LANDESFEUERWEHRSCHULE

AV-TECHNIK BEI DER FEUERWEHR

Die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg (LFS) in Bruchsal ist eine der modernsten Aus- und Weiterbildungseinrichtungen bundesweit. Ein Grund dafür ist auch die eingesetzte AV-Technik.

An der LFS werden jährlich mehr als 6500 Fach- und Führungskräfte geschult, die auf beste Lern- und Übungsbedingungen, funktionale Gestaltung der Lernräume sowie auf eine professionelle Technik zurückgreifen können. Um den zeitgemäßen Anforderungen gerecht zu werden, entstanden drei neue Gebäude mit einer Nutzungsfläche von insgesamt 10.500 m². Die LFS versteht sich als ein Haus des Lernens, unter dessen Dach sich alle Kompetenzen für taktische, technische und didaktische Aufgabestellungen zu allen Aspekten der Ausbildung und des Einsatzes der Feuerwehren vereinigen. Die multi-media systeme AG erhielt den Auftrag zur medientechnischen Ausstattung von insgesamt 19 Lehr-, Besprechungs- und Fachräumen sowie der Installation eines digitalen Informations- und Wegeleitsystems (Digital Signage).

Multifunktional und zukunftssicher

Jeder Raum ist nach den individuellen Anforderungen multifunktional mit unterschiedlichen Kommunikationstechniken und einer eigenen Mediensteuerung ausgestattet. Alle Projektoren und Displays sind über Scaler verbunden, die automatisch die jeweils richtige Auflösung

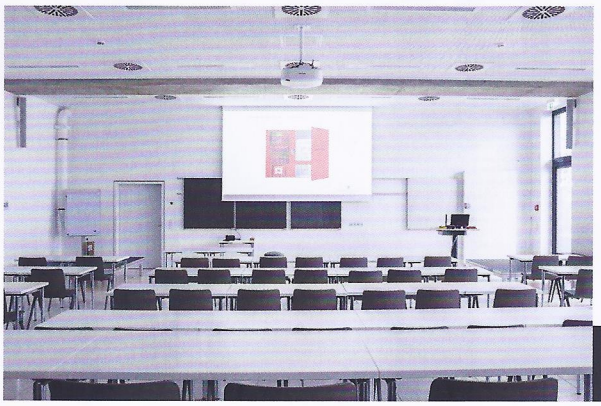
Planübungsraum für Taktikschulungen

Stabsraum für Führungskräfte

LFS Wohntürme in Bruchsal

Foto: Sascha Hauk

auf die angeschlossenen Endgeräte liefern. Zur optimalen Übertragung von Full-HD 1080p@60Hz Audio- und Videosignalen erhielt jeder Raum individuelle Anschlussmöglichkeiten: Bodentanks, unter dem Tisch montierte Steckplätze oder integrierte Tischanschlussfelder. Die digitale Signalübertragung erfolgt über CAT-Strecken. Zur Gewährleistung einer hohen Ausfallsicherheit der drahtlosen Übertragungswege verfügen alle Räume zudem über einen kabelgebundenen Anschluss. Die Bedienung der Technik erfolgt über 7-Zoll-Touchpanels, die mit einheitlicher Oberfläche gestaltet und mit den meist benötigten Szenarien vorprogrammiert sind. Das ermöglicht eine einfache und intuitive Handhabung für Jedermann.



Die Hörsäle fassen bis zu 170 Personen

Auch ein Wegeleitsystem ist vorhanden

Große Hörsäle

In den zwei Hörsälen mit jeweils Platz für bis zu 170 Personen sind Großbildprojektoren, motorisch ausfahrbare 3,5 x 2,19 m Deckeneinbau-Leinwände sowie Beschallungsanlagen für eine hohe Sprachverständlichkeit installiert. Ein Hörsaal ist durch mobile Trennwandsysteme in drei Einheiten teilbar. Hier stehen fahrbare, interaktive 92-Zoll-Projektionen zur Verfügung, die bei Bedarf in anderen Räumen Verwendung finden oder sich nach einem Unterricht oder Vortrag leicht verräumen lassen. Zur variablen Nutzung von zwei Bereichen oder des gesamten Raumes können die technischen Komponenten zusammen- und zusätzliche Delay-Lautsprecher hinzugeschaltet werden.

In den neun Lernräumen kommen ebenfalls mobile 92-Zoll-Projektionen sowie drahtlose Präsentationssysteme zum Einsatz.

Vier Planübungsräume dienen der Taktikschulung für Führungskräfte. Mit je zwei 70-Zoll-Full-HD-Displays, an Deckenschwenkarmen montierten Videokameras und diversen Zuspielmöglichkeiten werden besondere Einsatzszenarien simuliert und die Teilnehmer mit Übungen auf das reale Geschehen vorbereitet.

Der Stabsraum der LFS

Der Stabsraum ist der Konferenz- und Besprechungsbereich für Führungskräfte der Feuerwehreinsatzleitung. Hier werden wichtige Entscheidungen getroffen, die vor allem bei Schadensereignissen oder Katastrophenmeldungen eine schnelle Reaktion erfordern. Für eine effiziente interne und externe Kommunikation sowie dem hierfür benötigten Daten- und Medienaustausch sorgen sechs Tischanschlussfelder für digitale und analoge AV-Signale, zwei Projektoren, eine interaktive Projektionstafel und ein Display. Die Medientechnik in den drei klassischen Besprechungsräumen besteht aus interaktiven 65-Zoll-Touchdisplays mit integrierten Lautsprechern sowie Tischtanks mit diversen Anschlussmöglichkeiten.

Wegeleitsystem zur Orientierung

Im Foyer und anderen wichtigen Bereichen dienen acht Displays der schnellen Orientierung im Gebäude und Außenareal sowie der Übermittlung von Neuigkeiten aus der Schulleitung, Unterrichtsänderungen oder Freizeitangeboten. Die zentrale Gestaltung, Verwaltung und Steuerung der Inhalte erfolgt über ein digitales Informations- und Wegeleitsystem.

Verwendet werden hochwertige technische AV-Komponenten führender Hersteller wie Epson (Projektoren), Extron (Steuersysteme, Signalrouting und Touchpanels), Fohhn Audio (Lautsprechersysteme) und WolfVision (Kameras).